



# EINLADUNG

## AKADEMISCHES WIRTSHAUS

Dialog zum Buch „**Klein sein oder Nicht sein. Für eine Kultur der Selbstbeschränkung**“ von Günther Witzany

Mitwirkende: Dr. Günther Witzany, Philosoph; Dr. Ewald Hiebl, Historiker und GF Berta Wagner, Salzburger Volkskultur  
Musik: N.N., Salzburger Volkskultur

**Do 28. August 2025, 16:00 Uhr**  
**Haus der Volkskulturen, Zugallistr. 10, 5020 Salzburg**

**Anmeldung:** +43 (0)664 5205203 oder [office@tauriska.at](mailto:office@tauriska.at)

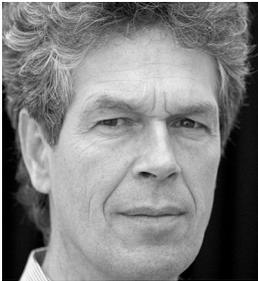
**Impressum:** Leopold Kohr\*-Akademie, 5741 Neukirchen, Künstlergasse 15a, +43(0)664 5205203, [office@tauriska.at](mailto:office@tauriska.at), [www.tauriska.at](http://www.tauriska.at)  
Fotos: Leopold Kohr\*-Akademie und Stephy Riedmann  
Mit der Teilnahme stimmen Sie der Anfertigung von Fotos, Ton- und Filmaufnahmen sowie deren Veröffentlichung zu.

Foto: Witzany/TAURISKA

## Akademisches Wirtshaus zum Buch: Klein sein oder nicht sein Rückschau - was ist heute noch von Bedeutung

1991 fand im Tauriska-Kammerlanderstall in Neukirchen a. Grv. /Salzburg ein Symposium zum Thema „Klein sein oder Nichtsein. Für eine Kultur der Selbstbeschränkung“ stattfand. Die versammelten Vorträge von Denkern wie Leopold Kohr, Erwin Chargaff, Peter Cornelius Mayer-Tasch und Robert Jungk behandeln ökologische und politische Krisen, die bis heute an Dringlichkeit zugenommen haben. Ihre Lösungsansätze und kritischen Perspektiven auf Maßlosigkeit und Größenwahn sind aktueller denn je. Dieses Werk bietet wertvolle Anregungen für den Umgang mit den Herausforderungen unserer Zeit.

### Buchvorstellung mit Gesprächsrunde: Witzany, Wagner und Hiebl



© Privat



© Salzburger Volkskultur



© Heiner Heine

**Günther Witzany**, studierte Philosophie, Politikwissenschaft und Moraltheologie in Salzburg und München. Naturforscher und Naturphilosoph. 1985 Gründung der ersten Philosophischen Praxis in Österreich. Autor und Herausgeber zahlreicher Bücher.

**Berta Wagner** ist Geschäftsführerin der Salzburger Volkskultur. Als Betriebswirtin verbindet sie wirtschaftliches Know-how mit kulturellem Engagement und setzt kleine Impulse, um die Volkskultur im Land Salzburg behutsam weiterzuentwickeln.

**Ewald Hiebl** ist Historiker an der Universität Salzburg und ab und an Wissenschaftsjournalist. Er leitet das von der Leopold Kohr-Akademie und der Universität Salzburg eingerichtete Leopold Kohr-Archiv. Autor und Mitherausgeber zahlreicher Fachliteratur.